

Kalte Temperaturen, Schneefall und Sonnenschein von allem ein bisschen am Frauenfelder Marathon

Zoltan auf dem Podest

Sonntag, 19. November 2017 - von Waldruth Heeb

Im Rheintal schloss ich schnell wieder den Rollläden, als ich den Schnee auf der Wiese sah. Doch der Wetterbericht meldete für Frauenfeld besseres Wetter. Also nichts wie los zum Nachmeldestand in der Kaserne in Frauenfeld. Punkt 10.00 Uhr viel der Startschuss zum Frauenfelder Waffenlauf Marathon. Die Krönung aller Waffenläufer der ganzen Saison.

Gespannt war man auf das Abschneiden von Bodenmann Heinz von den Donnstig Hüpfen. Im Ziel belegte er den hervorragenden 2. Schlussrang in der Overall Wertung in 2.55 hinter dem Sieger Josef Raphael der 4 Minuten vorher im Ziel war. Beim Militärwettkampf der Frauen gewann Denise Zimmermann mit 1 Sekunde Vorsprung auf die 2. platzierte Müller Astrid. Beim Einlaufen der Mila Marathonis Zoltan und Norbert wurden sie von Rolf überrascht der sich kurzfristig entschieden hat diesen Marathon zu laufen. Super, jetzt gibt es doch noch eine Mila Wertung, der Kommentar von Norbert. Zoltan gelang einen hervorragenden Lauf, obwohl ihn ein Schneegestöber auf den letzten 10 km noch ein wenig die Kraft nahm. In der Overall Wertung belegte er den hervorragenden 6. Schlussrang in 2.59.09. Gut ging es die letzten 2 Kilometer nur noch abwärts meinte Zoltan. In der Kategorie M30 stand er als 3. auf dem Podest. Auch bei Rolf lief alles so wie er es gewünscht hat. Ohne Krisen kam er in guten 3.25.32 ins Ziel. So das war das letzte Mal bei den schnellen 50 ziger meinte Rolf. Ab dem nächsten Jahr starte ich bei den 60ziger. Norbert wusste nicht wie es um die Formkurve steht, musste er doch wegen einer Verletzung 1 Monat pausieren. Erst am Mittwoch nach dem Milatraining entschied er zu laufen. Zufrieden kam er in 3.43.43 ins Ziel und belegte den guten 5. Rang bei den M60. **Halbmarathon mit Matthias** Der Halbmarathon der in Wil gestartet wird, hat jedes Jahr eine grosse Beteiligung. Es ist ein sehr schneller Halbmarathon, obwohl es immer aufwärts und abwärts geht. Matthias war immer vorne anzutreffen. Auf der 2. Hälfte des Rennens verlor er etwas an Boden. In einer sehr guten Zeit von 1.13.55 belegte er den 13. Rang in der Overall Wertung. Gewonnen wurde das Rennen von Andreas Kyburz in 1.09. Nach einem feinen Essen verliessen die Milas zufrieden Frauenfeld.

Ah, da kommen die Milas



Norbert und Zoltan



Mila Wertung komplett



Dehnübung von Rolf





Auf geht's







locker ...locker



Norbert zufrieden im Ziel



Schlusspurt von Matthias



Rolf im Ziel

